

Saalschlossbrauerei.

Am Himmelfahrtstage:
Großes Früh- u. Nachmittags-Concert,
 ausgeführt von der gesamten Kapelle des Magdeb. Hü.-Reg. Nr. 36.
 Anfang 6 1/2 Uhr früh. **Entrée 20 Pfg. früh.**
 Anfang 3 1/2 Uhr Nachmittags. **Entrée 30 Pfg. Nachmittags.**

Menu von Mittags 12—2 Uhr, à Couvert 1,75 Mk.
 Franz. Wurzel-Suppe.
 Aal blau mit Butter, Gurkensalat und neuen Kartoffeln.
 Stangenspargel mit div. Beilage.
 Lammrücken.
 Compot. Salat.
 Vanille-Eis.
Suppe, 2 Gänge nach Wahl und Nachtsch 4 1/25 Mk.

Von Morgens 6 Uhr ab Speckkuchen und Ragout à la.
 Hochachtungsvoll **Fritz Rahne.**
 NB. Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im großen Saale statt.

Prinz Carl.

Donnerstag den 19. Mai (Himmelfahrtstag), Anfang 8 Uhr:
Grosses Concert,
 ausgeführt vom Stadt-Orchester. — **Entrée 30 Pfg.**
Paul Haase. **Max Friedemann.**
 Bei ungünstiger Witterung im Saale (Streichmusik).

Diese Concerte finden regelmäßig jeden Sonntag statt.
 Abonnements-Billets-Bücher à 3 Mark, gültig für 15 Concerte, sind in den
 bekanntesten Verkaufsstellen und bei Herrn Paul Haase (Prinz Carl) zu haben.

Freyberg's Garten.
 Donnerstag, Himmelfahrt, von 3 1/2 Uhr an
Frei-Concert,
 wozu höflich einladet **Otto Gamsch.**
 Konditorei: Büffet im Garten.

Berliner Kaffee-Garten
 Merseburgerstr. 29 (früher „Zum letzten Treier“).
Donnerstag den 19. Mai von Nachmittags 3 1/2 Uhr
Großes Familien-Concert.
 Bei ungünstiger Witterung im Saale. Hier eingerichtet nach Berliner Art. Familien
 können Kaffee laden; haben den gemahlten Kaffee mitzubringen, à Portion 15 Pfg.
 Hierzu ladet freundlich ein **D. O.**

Bauer's Felsenkeller,
 Giebichenstein.
 Empfehle meinen schönen schattigen Garten nebst neuer asphaltierter
 Regenbahn. — Wegen am Himmelfahrtstage von früh an
Speckkuchen.
 Hochachtungsvoll **C. Trinkaus.**

Saalschlösschen.
 Zum Himmelfahrtstage von früh an
Speckkuchen und Ragout à la,
 div. Kaffeearten, feine Bonbons, hochfeine Biere und Aittevants-Gefe.
 Es ladet ergebenst ein **Robert Poppel.**

Goldene Egge.
 Zum Himmelfahrtstage
Großes Frühchoppen- und Nachmittags-Concert.
 Anfang 11 1/2 Uhr Vormittag und 3 1/2 Uhr Nachmittags.
 Hierzu ladet ergebenst ein **W.H. Lönnig.**

Ball- und Gesellschaftshaus
Goldener Hirsch,
 Inhaber **Hugo Traxdorf,**
 Eingang Leipziger- und Frankfurterstraße.
 Empfehle meinen haub- und zügigen Garten, herrlicher alter Baumbestand, zur
 gefälligen Benutzung.
 Himmelfahrt:
Großer Familien-Abend.

Rennen zu Leipzig.

I. Tag: Sonnabend den 21. Mai, Nachm. 3 Uhr.
 6 Rennen im Gesamtbetrage von 19500 Mark,
 worunter Leipziger Stiftungspreis **10000 Mark.**

II. Tag: Sonntag den 22. Mai, Nachm. 3 Uhr.
 7 Rennen im Gesamtbetrage von 27200 Mark,
 worunter Grosser Teutonia-Preis **15000 Mark.**

III. Tag: Montag (Pfingstmontag) den 30. Mai, Nachm. 3 Uhr.
 6 Rennen im Gesamtbetrage von 13500 Mark,
 worunter Adolph-Rossbach-Rennen **5000 Mark.**

Alles Nähere siehe Anschlagssäulen.

Reifenstraße 12. **Reichs-Adler,** Reifenstraße 12.
 Zum Himmelfahrtstage
Gr. Unterhaltungsmusik,
 wozu ergebenst einladet **A. Kohlbach.**

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
 Donnerstag den 19. Mai 1898.
Carmen.
 Freitag den 20. Mai 1898.
Im weissen Rössl.

Altes Theater.
 Donnerstag den 19. Mai 1898.
Der Thron seiner Väter.
 Freitag den 20. Mai 1898.
Mamsell Nitouche.

Walhalla-Theater.
 Direction: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan!
 Die ledig Schwestern Gavriou (die
 Zentel in Gumpenröschchen), Verwaid-
 lung's Sänginnen und Sänginnen. —
 Die Gelehrter Weigelt, Dirmirer Par-
 rere-Ärztchen. — Die Hantler's, Bra-
 vour-Gautillien am dreizehnen Trapez. —
 Die drei Jolly's, ezentliche Pantominen.
 — Hères Kasper, atrobatisch-muffeliche
 Pantanen. — Fäulien Madine Nordeng,
 Fobers und Choretten-Sänginnen. — Herr
 Ferdinand Carlo, Bursch-Komiker. —
 Herr Siegwart Wentes, Original-Ge-
 sangs-Sumorist. — Herr Engelbert
 Zöhren, Original-Gefangnis- und Charakter-
 Sumorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Montag den 23. Mai
Letzte Vorstellung.
Circus Jansly.
 Halle, Wuchererstraße.
 Donnerstag den 19. Mai, Nachm. 4
 und Abends 8 Uhr
2 gr. Galia-Feil-Vorstellungen.
 Nachm. 4 Uhr 1. und 2. frei.
 Zum Schluss, zum letzten Male:
Auf, auf, zur frühlichen Jagd!
 Morgen Freitag: Vorstellung.
 Abis! Sonnabend den 21. Mai,
 Abends 8 Uhr:
Grand soirée equestre.
 Girensand für Director **Jansly,**
 Preisartigste u. glänzendste Vorstellung
 der ganzen Saison.

Bad Wittekind.
 Donnerstag den 19. Mai
 (Himmelfahrtstag)
2 grosse Concerte,
 ausgeführt vom Stadt-Orchester.
 Anfang (früh 6 1/2 Uhr, Entrée 20 Pfg.
 (Nachm. 3 1/2 Uhr, Entrée 30 Pfg.)
Carl Rohde. **Max Friedemann.**

Schützenverein „Erol“.
 Himmelfahrtstag von Nachm. 3 1/2 Uhr
Ball
 in der „Sachsenburg“
 zu Trotha.
 Der Vorstand.

Freiplay Fuchs am Galgenberge,
 Giebichenstein.
 Himmelfahrt von früh 6 Uhr an
Grosses Frei-Concert.
 Engelmann'sche Kapelle.
Schützenfest-Zelt.
 Otto Köhler.
 Geschäftsführer **Gustav Ruhe.**

Himmelfahrt
Glauch. Schützenhaus.
R. Ernst.

Glauch. Schützenhaus.
 Sonntag
Gesellschafts-Kränzchen.
R. Ernst.

Liebenow's Hotel u. Restaur.,
 Dvorchenstraße 19.
 Meine für Familienbesuche sehr angenehme
 Saalstube erlaube mir einen ergebenen Besuch
 zu, besonders bei gemahlten Speck-
 kuchen zum Mittagessen zu empfehlen.
 Gr. Vereinszimmer für 50 Personen.
 Bürgerl. Mittagstisch à 60 P., Logis à 1 A an.
Liebenow fr. in Frankfurt a/Oder.

Schade's Schützenhaus.
 Zu Himmelfahrt von früh an
Speckkuchen
 von 3 1/2 bis 11 Uhr.
Frei-Concert.
 Bei ungünstigem Wetter im Saal.
 Ergebenst **F. Schade.**

Salzmünde,
Gasthof zur Fortuna.
Zum Concert u. Ball
 Freitag den 20. Mai (2. Himmelfahrtstag) ladet freundlich ein
A. Wollert.
P. Kallert, Dir. d. Sphaere Bergkapelle.
 — Anfang 7 1/2 Uhr. —

Neues Theater.

Donnerstag den 19. Mai 1898, zur Feier des Himmelfahrtstages:
Grosser Sommernachts-Ball
 bei gut besetztem Orchester.
Anfang 4 Uhr. Franz Edel.

Kaffeegarten Trotha.
Donnerstag den 19. Mai, am Himmelfahrtstage
Großes Frühchoppen-Concert.
 Anfang 11 Uhr. — Nachmittags von 3 Uhr an
Großes Familien Frei-Concert.
 Hierzu ladet freundlich ein **Carl Böike.**

Rother Adler, Trotha.
 Bringe meinen schönen, schattigen, in voller Blüthe stehend. Garten in empfehl. Erinnerung.
Zum Himmelfahrtstage
 von früh 6 Uhr an **Speckkuchen, sämtliche Speisen und Getränke in vorzüglicher**
 Qualität **zu civilen Preisen.**
Nachmittags von 4 Uhr an:
Tanzkränzchen
 seitens des Trothauer Turn-Vereins,
 wozu ergebenst einladet **A. Broemme.**

Peissnitz.
Zum Himmelfahrtstagesfest
 von früh 5 Uhr an geöffnet. **Speckkuchen.**
Saale-Terrasse.
Himmelfahrt Frei-Concert.
 Anfang Nachts 12 Uhr. **Speckkuchen.**
Strauss.

Kaisersäle.
 Zu Himmelfahrt
Grosser Ball.

Restaurant Weinberg.
 Bringe meinen jetzt im schönsten Blüthenschmuck
 prangenden Garten in empfehlende Erinnerung. Gleichzeitig habe meinen
 geräumigen Saal für Vereine und Familien-Feiern bestens
 empfohlen.
Hochachtungsvoll
C. Hindorf.

Pfälzer Schützenhof,
 vor der Gaide.
 Früh von 5 Uhr an geöffnet.
 Große Auswahl warmer und kalter Speisen. **Diners v. 1,50 Mk. an.**
 der Saison entsprechend.
 Himmelfahrtstag von früh an:
Speckkuchen, f. Ragout à la.
 Anspaus.
 Hochachtungsvoll **Louis Schönmann.**

Geschäfts-Eröffnung.
 Meinen werthen Freunden, Bekannten, sowie Bernburger Landsleuten zur gef.
 Nachricht, daß ich mit heutigem Tage das
Restaurant u. Café „Prinz Albrecht“
 Albrechtstraße 43,
 übernommen habe.
 Mit der Bitte, mein Unternehmen gefl. unterstützen zu wollen, zeichne
 mich
 Hochachtungsvoll **Fr. Theuerkauf.**

Verein Freundschaftskreis.
 Himmelfahrt in „Osborn's Bellevue“
Kränzchen (Orchester-Musik).
 Anfang 4 Uhr. **Der Vorstand.**

Ammendort,
Gold-Adler.
 Himmelfahrt Kränzchen
 von 3 Uhr ab
O. Feldmann.

Restaurant u. Café Mikado,
 Al. Branhausstraße 13.
 Neue Damen-Bedienung.
Hoher Petersberg.
 Zum Himmelfahrtstage, Donnerstag den
 19. Mai, von Nachm. 3 Uhr ab:
Grosses Extra-Concert
 und nachdem **B.A.L.L.**
 Es ladet erg. ein **Wehde.**

Reideburg.
Kegelklub Froher Muth.
 Zur Himmelfahrt
 findet unter Kränzchen im Geinert-
 schen Hofe statt. **Der Vorstand.**

Presslers Berg.
 Himmelfahrt ist mein zugeweihter Garten
 von 4 Uhr früh geöffnet. Früh 5 Uhr:
 Speckkuchen, dazu gemahlter Früh-
 choppen mit Familien-Unterstützung.
 Nachmittags von 4 Uhr ab:
Familien-Frei-Concert und
Caroussel-Fahrt.
 Aufsteigen des Ballons, w. am Sonntag
 wegen großen Andrangs nicht erfolgen konnte.
 Es ladet frbl. ein **Herrn Köhner.**
 Morgen Freitag
Schlachtfest.
 F. Saalfeld's Nachf. **Striemyer &**

„Eichelkranz“, Trotha.
Morgen Speckkuchen.
 Gleichseitig empfehle den gebornen Publikum
 meinen Garten, Besuchs- und
 anderen Lokalitäten zur gefl. Benutzung.
H. Biere.
C. Koltzsch.
 Nächsten Freitag
Schlachtfest
 bei L. Hecht, Königsr. 17.

Kaffee! Kaffee!
 reichhaltig à Pfd. 80 Pfg.
Wilhelm Rössler, Gröbenstr. 16

Öffentliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der zur Zeit an den Kaufmann **Emil Haack** hierorts vermietete Verkaufshaus unter dem Giebel des Rathhauses soll auf die sechs Jahre vom 1. October 1895 bis dahin 1904 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an dem öffentlich meistbietend vermietet werden.
Es ist hierzu Termin auf
Montag den 23. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr
im **Stadtsekretariat** — Sparfahnggebäude 1. Etage, Zimmer Nr. 74 — angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.
Halle a. S., den 11. Mai 1898.
Der Magistrat, von Holtz.

Bekanntmachung.

Als zur Wiederbesetzung der hier vakanten Stelle eines befohlenen Stadtraths wird auf mehrere Monate ein **Hilfsarbeiter**, welcher die Befähigung zum Richteramt oder höheren Verwaltungsdienst besitzt, gegen monatliche Diäten von 300 Mark zum **sofortigen Antritt** gesucht.
Halle a. S., den 17. Mai 1898.
Der Magistrat, von Holtz.

Polizei-Verordnung,

betreffend Benutzung der Kilometersteine an der Linke und Saale im Regierungsbezirk Merseburg.
(N. N. St. 20, S. 160.)

Auf Grund des §§ 138 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird hiermit unter Zustimmung des Bezirks-Ausschusses folgendes verboten:
Die Benutzung der Kilometersteine an der Linke und Saale im Regierungsbezirk Merseburg zum Festlegen von Fahrzeugen jeder Art und Größe, einschließ- lich der Fische und sonstiger schwimmfähigen Gegenstände, sowie jede Benutzung der Steine, welche geeignet ist, eine Beschädigung oder Beschädigung derselben zu bewirken, wird mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mark oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.
Merseburg, den 4. Mai 1898.
Der Königl. Regierung-Präsident.
J. B. Fogg.

Bekanntmachung.

Erlaubnis zum Betriebe des Raufens für die ganze Dauer der Schonzeit. (N. N. St. 20, S. 160.)
Auf Anregung des Ausschusses des deutschen Fischereivereins erfolgte ich im Auftrage des Herrn Ministers für Landwirtschaft u. den Jägern des hiesigen Regierungsbezirks für die ganze Dauer der Schonzeit — einschließend der nöthigen — die Erlaubnis zum Raufen mittelst der nur zum Raufen bestimmten und geeigneten fahrbaren Vorrichtungen und Geräte (Segelnetze, Reusen, Körbe und Angeln) und gelatte die ausgelegten Gezeuge auszuräumen und wieder auszuliegen.
Merseburg, den 11. Mai 1898.
Der Königl. Regierung-Präsident.
J. B. Fogg.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 1. bis 16. d. Mts er. sind nachstehende Gegenstände als gefunden resp. abgegeben worden:
1 gelbes Oxidation, Schürze, Portemonnaie mit Inhalt, 1 kleiner Handwagen, 1 Hornbröde, Handhabe, 1 Gagarontypie, 1 Corallenbröde, 3 Eud. Zinf. rohr, eine Anzahl eisener Nadeln, 1 Lederhose mit Reusen, 1 Lederriemen, 1 schwarzem Leder, 5 Metern, 1 gelbe Waage, 1 Goldstück.
2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:
1 gelbes Portemonnaie mit Reuse, beagl. mit Schlüssel und Schlüssel, 1 silberne Damentasch mit Stein, 1 Portemonnaie mit ca. 10 Mark, 1 Nadelportemonnaie mit 1 Lederportemonnaie, 1 beagl. mit ca. 10 Mark, 1 Arbeitsbüchse mit Waage, 1 drei- röhren gold. Armband, 1 Gekantnadel, Herz mit 3 kleinen Spulen.
An die unterbehaltenen Gegenstände der unter Nr. 1 bezeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerkens, daß, wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 3 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verfahren werden wird.
Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im **Polizei-Sekretariat IV.** Rathhausstr. 19, I., Zimmer Nr. 56, erteilt.
Halle a. S., den 16. Mai 1898.
Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 130 cbm Korphe-Verleimungsarbeiten und von 33,0 cbm Korphe-Untermauerungsarbeiten für die Pfeiler und Stützmauern der neuen Simitzer Güterbrücke soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebote sind bis
Wittwoch den 25. Mai, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtkassamte einzureichen, wobei die Bedingungen ausliegen, auch die Bedingungenbeilage entnommen werden können.
Halle a. S., den 17. Mai 1898.
Der Stadtkassamte, Genemer.

Ausschreibung.

Die Pflasterung einiger Strecken der Kronprinz- und Victoriastraße soll in zwei Losen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebote sind bis
Donnerstag den 26. Mai, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtkassamte einzureichen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen aus- liegen, auch die Bedingungenbeilage entnommen werden können.
Halle a. S., den 18. Mai 1898.
Der Stadtkassamte, Genemer.

Bekanntmachung.

Die Auction der verfallenen, bei dem unterzeichneten Lehmann im Monat **März 1897** verkauften und erneuerten Wägen, welche die Pfandbesitzer im **ersten Termin** ausgesetzt sind, wird
Donnerstag den 9. Juni d. J. und an den darauf folgenden Tagen **Vormittags von 9 bis 12 Uhr** und **Nachmittags von 3 bis 5 Uhr** im **Auctionszimmer des Verfallenen**, an der **Wartenstraße Nr. 4** abgehalten werden.
Zur Befreiung gelangen Zuschreiben aller Art, sonstige Geld- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Hülsen u. s. w., ferner Betten, Bett- und Bettwäsche, Schürzen, neue und getragene Kleidungsstücke und dergl. andere Sachen.
Halle a. S., den 11. Mai 1898.
Das Lehmann der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Der am 11. September 1847 zu Halle a. S. geborene Maurer **Ferdinand Gehring** erzieht sich der Sorge für seinen Sohn, jedoch derselbe aus öffentlichen Mitteln versorgt werden muß.
Wir erlauben uns Mitteilung seines Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 15. März 1898.
Die Armen-Direction, J. B. Pütter.

Einige Tropfen
MAGGI
Schaffen jederzeit den Genuß einer vorzüglichen Suppe und wird dieses ausgezeichnete Suppenzubereitungs- mittel dabei bestens empfohlen von **Forstel & Broskowski, Gr. Ulrichstr. 28.**
Postel & Broskowski Nr. 0 werden zu 25 s, Nr. 1 zu 45 s und Nr. 2 zu 70 s mit Maggi nachgefüllt.

50 Mark Ersparniss

und mehr hat man beim **Einkauf eines Diadem-Fahrrades** gegen andere Marken.

Diadem-Fahrräder

sind **elegant, leichtlaufend und zuverlässig.**
Weitgehendste Garantie.

Hallesche Fahrrad-Fabrik

Ernst Liepe & Co.

Hierdurch theile ich meinen verehrten Freunden, Kunden und Bekannten ergebend mit, daß ich mit dem heutigen Tage das bisher von Herrn **Karl Rust, hier, Merseburger- straße 7** betriebene

Tabak- u. Cigarren-Geschäft

käuflich übernommen habe. Bitte daher höflichst, das der alten Firma bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf mich gütlich übertragen zu wollen.

Karl Rust, Inh.: Max Pitzner.

Credit!
Möbel, Spiegel, Polsterwaren.
Einzelne Gegenstände zur Komplettierung sowie vollständigen Einrichtungen auf Teilzahlung.
Credit!
Waren- u. Möbel-Kredit-Haus
ROB. BLUMENREICH
14 Leipzigerstr. 14 obere Etage.
Credit!
Damen-, Herren- u. Kinder-Konfektion.
Kleiderstoffe, Teppiche, Gardinen, Wäsche, Kinderwagen etc.
Auf Teilzahlung in wöchentl., 14täg. oder monatl. kleinen Raten.
Credit!

20% billiger
im **Ausverkauf**
St. Ulrichstraße 18a.
Kinderwagendecken
Posamenten
Schleier
Spitzen
Bänder
Schürzen.
St. Ulrichstr. 18a.

Honig!! Honig!!
Hervorragende Qualität, 4 Pf. 75 s, bei 5 Pf. 70 s empfiehlt
Carl Boock, Reiterstr. 1 u. 2, Poststr. 1 u. 2, Markt 12.
Wo die Kinderlegen auch über h. a. Warten, Elekta-Verlag, Dr. 23, Gumburg.

Grosse Reklame, vertheuern
Unkosten für Filialen u. doppelte Frachten die Kaffeepreise.

Nachdem ich schon seit Monaten hochfeine **geröstete Perl-Kaffees pro Pfund 1 Mark** zu liefern, werden selbige jetzt feinsten ausländischer Kaffeebohnen, welche hier Filialen eröffnen, als etwas Neues angepriesen. Ich halte es daher für angezeigt zu erklären, daß derartige Kaffeebohnen keinesfalls preiswerther sein können, da selbige:
1. das beste u. s. hohe Rohmaterial für Zubereitung ihrer Kaffees nach den Filialen haben müssen;
2. dadurch auch häufig nur weniger frisch geröstete Kaffees liefern können;
3. ihre Kaffees ebenfalls nur aus erster Hand einkaufen können.
Weine Kaffees kosten von ersten Hamburger Firmen per Wasser nach hier bezogen pro Pfund nur 1/2 Pfg. Fracht. Dieser Frachtkosten ist gegenüber den per Bahn oder per Post nach hier verschifften Kaffees ein so bedeutender, daß oft meine Verkaufspreise dem Selbstkostenpreise anderweitig bezogener Kaffees gleichkommen. Schon dadurch hört die besondere Leistungsfähigkeit ausländischer Kaffeehändler für den hiesigen Platz auf.

Die doppelten Frachten und erhöhten Unkosten solcher Filialen bedingen vielmehr entsprechend höhere Verkaufspreise.

Ich bitte meine Kaffees zu prüfen und gebe zu dem Zweite Marktes gratis.
Man versuche auch meinen geröst. Kaffee pro Pfund zu 72 Pfg.
Hallesches Kaffee- und Cacao-Verkauf-Geschäft
OTTO BORNSCHEIN, Brüderstr. 3, nahe am Markt,
Kaffee-Groß-Wohlfahrt mit Motorbetrieb.
Vom 1. Juli er. ab nur **Mittelstraße 21.**

Veterinärklinik der König. Universitäts Halle
(im landwirtschaftl. Institut).

Nach gründlicher Reinigung und Desinfektion der Stallungen können während des laufenden Sommer-Semesters **Pferde** mit äußeren Krankheiten zur chirurgischen und operativen Behandlung Aufnahme finden. Zu Consultationen können solche täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, Morgens von 8-10 Uhr, dem Assistenten der Klinik vorgeführt werden. Günstige Demonstrationen finden während des Semesters allmählich unter Leitung des Vorstandes statt.
Halle a. S., im Mai 1898.

Submissionen.

Der Verkauf des Schöngausensales zu **Wettin a. S.** mit circa 442 qm Grundfläche nebst Nebengebäuden mit circa 72 qm Grundfläche soll in Entreprise vergeben werden.
Auszeit von Mitte August 1898 bis 1. April 1899.
Beschreibung, Kostenanschlag und Bedingungen sind vom 12. Mai d. J. ab beim Unterzeichneten einzufordern.
Die Abgibt des Kostenanschlags und der Bedingungen sind gegen Einzahlung von 3 Mark ebenfalls zu beziehen.
Offerten sind bis zum 15. Juni d. J. einzureichen.
Wettin, den 4. Mai 1898.
Der Vorstand der Schöngausen-Sale.
Kehling, Hauptmann.

Weisse Bohnen
a 1 Pf. 13 Pfg., bei 5 Pf. a 12 Pfg.
Türk. Pfäunen
a 1 Pfund 24 Pfg., bei 5 Pf. a 22 Pfg.
H. W. Haacke, Gr. Rindstr. 16.
a 2 Pf. 10 u. 15 s, a 1 Pfund 15 s, a 1 Pfund 100 s offerirt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Die Reichstagswähler unseres Wahlkreises aus Stadt und Land laden wir zu einer

Oeffentlichen Versammlung

auf **Sonntag den 22. Mai cr., Nachmittags 4 Uhr** in den großen Saal der **Kaisersäle** ergebenst ein.

Der von uns in Aussicht genommene, unserer nationalliberalen Partei angehörige **Candidat** für die bevorstehende Reichstagswahl

Herr Geheimrath **Dugend,**

Mitglied des Reichsversicherungsamtes in Berlin, wird sich den Wählern vorstellen und sein Programm entwickeln.

Der Vorstand des nationalliberalen Vereins für Halle u. d. Saalkreis.

Dr. Koil, Rechtsanwalt. **Dr. Loening**, Professor u. Geh. Justizrath. **Bethcke**, Geh. Commerzienrath. **Dr. Conrad**, Professor u. Geh. Regierungsrath. **Elze**, Rechtsanwalt u. Stadtrath. **Franzen**, Malermstr. **Dr. Friedberg**, Professor, M. d. N. u. M. d. A. **Krasemann**, Fabrikant. **Kuhlow**, Generaldirektor u. Handelsrichter. **Liebau**, Kaufmann u. Handelsrichter. **Riedel**, Commerzienrath. **Schneider**, Profurist.

Museum für Kunst und Kunstgewerbe.

(Städtisches Museum)

Halle a. S., Gr. Berlin 11, im Rathaus, Saal im 1. Stock.

Ausstellung moderner Kunststickereien

hergestellt auf der

Singer-Nähmaschine

vom 12. bis einschliesslich 21. Mai.

Geöffnet täglich, auch Sonntags, von 10 bis 5 Uhr.

Eintritt frei! Cataloge gratis!

Singer Co. Act.-Ges.

Frühere Firma: G. Neidlinger.

Schmidt & Spiegel, Halle a. S.,

Magdeburgerstr. 59, Fabrik und Handlung landw. Maschinen u. Geräte.

General-Vertreter

für **Rud. Sack**, Leipzig-Plagwitz, in Pflügen, Drillmaschinen und Hackmaschinen etc.

Zur Hackperiode.

Die neueste Rud. Sack'sche

Universal-Hackmaschine,

sowie bestbewährte einf. Hackmaschinen und neueste Handhack- und Igelpflüge

empfehlen

Schmidt & Spiegel, Maschinen-Halle a. S. fabrik, Magdeburgerstr. 59.

NB.! Ehe man sich zum Kauf einer Hackmaschine entscheidet, fordere man über Rud. Sack'sche Hackmaschinen gratis illustr. Preisliste.

Möbelfabrik und Magazin

Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 2,

empfeht sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu reellen, denkbar billigen Preisen unter langjähriger Garantie.

Complete Wohnungs-Einrichtungen

in Aufbaum, Mahagoni, Eiche, Birke, imitierten und weichen Hölzern stets in überraschender grösster Auswahl in neuen grossen, hellen Möbelzalen, der Neuzeit entsprechend, stets zur Ansicht aufgestellt.

Die Beschäftigung meines nochmals bedeutend vergrösserten, reichhaltigen Möbellegers stelle ich meiner geehrten Kundschaft sowie dem geehrten Publikum ohne jegliche Anwartschaft jederzeit gern zur Verfügung. Zimmer-Einrichtungen nach Extra-Bezeichnungen sowie auch eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter persönlicher Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Gespänn gratis.

Seit dem 1. Januar 1897 befindet sich meine nur Rathhausstraße Nr. 2, neben Bauers Möbelfabrik und Magazin in meinem eigenen Hause, 2. Traueret und dem Sparfassen-Gebäude und bitte gütlich auf Firma und Hausnummer achten zu wollen.

Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Halle a. S., Rathhausstr. 2.

Niederländische Feuer-Versicherungs-Aetien-Gesellschaft in Elberfeld (seit 1823)

Das Protokoll der 77. General-Versammlung betrifft den Jahres-Bericht und die Wahlen. Der Geschäftsstand war am 1. Januar 1898 folgender:

| | | | |
|--|-------------------|----|------|
| Die laufende Versicherungs-Summe | fl. 4,377,356,735 | — | flg. |
| Die Prämien- und Zinsen-Einnahme | 7,533,057 | 96 | — |
| Die Kapital- und Rücklagen-Rezerve für eigene Rechnung | 7,757,290 | — | — |
| Das Grund-Kapital der Gesellschaft | 6,000,000 | — | — |

Die Gesellschaft gemäss nach § 12 ihrer Bedingungen den Sparspar-Anforderungen Schutz. Das Statut der Gesellschaft, deren Bedingungen, die Jahres-Berichte, überhaupt Alles, was Verfassung und Geschäftsführung betrifft, liegen bei der unterzeichneten General-Agentur zur Einsicht offen; auch wird dieselbe, sowie die beauftragten Vertreter der Gesellschaft bereitwillig jede passende Erleichterung bei Versicherungs-Einrichtungen gewähren.

Halle a. S., am 14. Mai 1898. Magdeburgerstrasse 41.

Die General-Agentur.

H. von der Heydt.

Die General-Agentur

Lebensversicherungs-Banken

ist an einen cautionsfähigen und unantastlichen Herrn zu vergeben. Gest. Offerten sub A. L. 5559 befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Feuer-

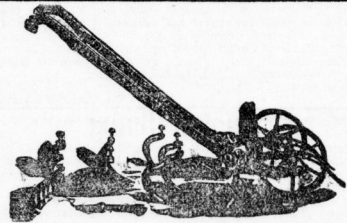
Versicherungs-Agenten für eingetragene alte Aktien-Gesellschaft werden für Halle a. S. und Umgegend in engster Verbindung gehalten.

Gütliche Provisionen event. Ueberweisung grösseren Quotens, garantieren bei festiger Zusageit folgenden Erwerb. Herren, welche geneigt sind, selbstständig die Acquisition zu betreiben, belieben ihre Offerten sub A. Z. 232 an **Rudolf Mosse, Magdeburg** einzurichten.

Grösste Auswahl

von neuen u. gebrauchten Möbeln in Aufbaum, Mahagoni und Birke, als: Küchens, Herren- u. Damen-Schreibtische, Verticow's, Kleider- u. andere Schränke, Pflanzgeräthe, Diwan, Sopha's, Truhen u. andere Spiegel, Konsolen, Sten- u. Auszieh Tische, Stühle jeder Art, Verticow's mit u. ohne Matrassen, Waschtische mit u. ohne Marmor, Küchenchränke u. v. m. verkauft billig

Friedrich Peleke, Gelehrter, 25. Telegraphen-Büro 1151. Auch werden alte Möbel stets mit in Zahlung genommen.



Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, das am Freitag den 20. Mai cr., Vormittags von 9 Uhr ab auf dem Grundst. des Baumgärtnermeisters Herrn **Max Huth** in Halle a. S., Wölgitzstrasse, ca. 10 Minuten vom Wölgitz, und

am Sonnabend den 21. Mai cr., Vormittags auf dem Grundst. des Gärtnermeisters Herrn **Fritz Härecke** in Halle a. S., Mühlrain Nr. 31. Vorführungen der auch in Deutschland mit so grossem Beifall aufgenommenen **amerikanischen Garten- u. Acker-Geräthe**

„Planet Junior“

durch einen amerikanischen Damer statfinden, wozu wir Interessenten einladen. **Schmidt & Spiegel, Maschinen-Halle a. S.** Fabrik,



David's Kakao & Schokoladen sind unübertroffen.

Putz Emma Guth, Streiberstr. 6. **H. Heringe**, A. Trautwein, Hofstr. 81. offerirt